



Gamermaus Razer Krait

Unzählige Mäuse für Gamer gibt es schon, doch alle entsprechenden Nager sind vor allem auf First Person Shooter optimiert. Anders die brandneue Krait vom Gaming Spezialisten Razer. Diese richtet sich vor allem an Spieler von Rollen- und Strategiespielen. Wer schon einmal geübten Strategiespielern zugesehen hat, weiß, was diese am nötigsten brauchen. Möglichst viele APM's. Das bedeutet Actions per Minute und ist neben der Mausgeschwindigkeit vor allem von der Klickgeschwindigkeit der Maustasten abhängig.

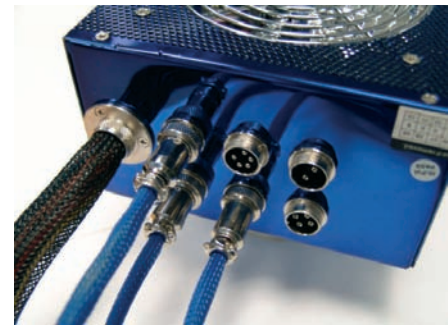
Die Krait unterstützt laut Razer nun bis zu 1200 APMs und sollte daher für alle Spielsituationen ausreichen. Spitzenspieler kommen in Stresszeiten bis auf 700 Aktionen pro Minute. Die Form der Maus ist der Razer Copperhead nicht unähnlich, also für Rechtshänder gleichermaßen geeignet. Das Klicken geht tatsächlich irgendwie exakter und schneller von der Hand, als mit anderen Mäusen, was wohl an den verwendeten Mikroschaltern liegt. Die Krait verwendet übrigens keinen Lasersensor, sondern vertraut einem Infrarotbeleuchteten optischen Sensor mit 1600dpi Auflösung und einer Scanrate von 6400 Abtastungen pro Sekunde, der natürlich keine Standbyverzögerung hat. Die Treibersoftware verfügt über die bei Razer üblichen umfangreichen Einstellmöglichkeiten. In Summe kann man die Maus 100% empfehlen, da auch der Preis von 39,90 Euro für eine gute Gamermaus sehr günstig ist. *mas*



be quiet! Dark Power Pro 600W

Starke Netzteile sind nicht zuletzt angesichts des hohen Stromverbrauchs von aktuellen Grafikkarten zur Pflichtübung geworden. Für eine Radeon X1900 Crossfire Anordnung ist ein 600W Netzteil sogar zwingend nötig. Das Dark Power Pro 600W Netzteil ist mit feinem Kabelmanagement ausgestattet, wobei außer dem unvermeidlichen ATX Poweranschlüssen alle anderen Kabel nur bei Bedarf angesteckt werden können. Be quiet! Erledigt das mit farbig codierten Anschlüssen. Die PCI Express Stromstecker haben jeweils einen eigenen Anschluss mit EMV-Filter im Kabel. Die beiden 12V Rails liefern jeweils 20A, also zusammen maximal 480W. 3,3 und 5V Schiene können maximal 220W liefern was zusammen mit den 20W an restlichen Spannungen die 600W Maximalleistung ergibt. Der 120mm Lüfter arbeitet relativ leise und hält das Netzteil bis etwa halber Last auf ruhigen 25 db(A) erst bei jenseits der 80% Last pendelt es sich bei etwas über 30 db(A) ein. Erstaunlich hoch ist dabei auch die Effizienz, die bei knapp über 80% bei halber Maximallast liegt und auch bei Vollast nicht unter 70% sinkt. Das Dark Power Pro ist übrigens bereits jetzt nach den ROHS-Richtlinien schadstoffarm. Ein EPS 12V Stecker ist auch vorhanden, wenngleich es nur ATX12V Version 2.2 entspricht.

In Summe ist das Dark Power Pro 600W ein gutes, relativ leises Netzteil, das weder besonders teuer noch günstig ist. *mas*



Hiper Type-R 580W

Dass hier nicht mit falschen Wattangaben hauiert wird, merkt man gleich. Hiper gibt 580W an, obwohl die Peak-Performance bei 630W liegt.

Das Kabelmanagement ist mit Metall Schraubanschlüssen ausgeführt, die an XLR-Stecker erinnern. Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Anschlüsse des Netzteils. Nativ zum Anstecken sind nur 4 Molex-Stecker, sowie 1 PCI-Express Grafikkartenstecker. Alle anderen, wie SATA Stromanschlüsse, der zweite PCI-Express-Anschluss oder Floppy Stromstecker werden über Adapter realisiert. Das erscheint zuerst etwas seltsam, führt aber zu fast immer optimaler Kabellänge zum jeweiligen Gerät im System. Der ATX 12V Stromstecker ist recht kurz gehalten und kann in sehr großen Gehäusen zu Problemen führen.

Auf der zweiten 12V Stromschiene ist es um 2A schwächer als das nebenstehende Netzteil, auf den Anderen entsprechend stärker. Auch dieses Netzteil schafft spielend zwei X1900 XT Radeons in Zusammenspiel mit einem Athlon 64 FX-60. Die Lautstärke ist trotz zweier Lüfter etwas geringer als beim Dark Power Pro 600W, da diese etwas langsamer drehen. Lüfteranschlüsse gibt es übrigens keine. Also Goodie verpackt der Hersteller sein Netzteil in eine Kunststoffkiste (mit Einlagefach) das man als Angel oder Schrauben/Werkzeugkiste verwenden kann. In Summe überzeugt das Netzteil aufgrund seiner wertigen Verarbeitung und des cleveren Kabelmanagements. *mas*

Hersteller / Testmuster	Razer / Jöllenbeck
URL:	www.razerzone.de / www.speedlink.de
Preis:	39,90 €
Technische Daten	
Sensor	optisch
Auflösung / Scanrate	1600 dpi / 6400 FPS
Typ	Gamermaus für Strategie / RPG
Gewicht	ca. 78g
Kabellänge	ca. 2 Meter
Übertragung	USB 2.0 / 16 Bit
Besonderes	Bis zu 1200 Actions pro Minute Für Links- und Rechtshänder
	günstig; funktioniert auch auf Glas; optimal für Strategie und RPG
	nicht ganz so hohe Auflösung wie Razer Copperhead

Hersteller / Testmuster	be quiet!
URL:	www.be-quiet.de
Preis:	ca. 135,- €
Technische Daten	
Leistung	600W
ATX-Anschlüsse	1x 24/20 pin / 1x 4/8 pin (12V)
Poweranschlüsse	6x SATA; 6x Molex; 1x Floppy
	2x PCI.Express Grafik; 3x FAN (mit Nachlauf)
Spannungen/Ampere (max)	+5V/40A; 12V1/20A; 12V2/20A 3,3V 28A; -5V/0,5A; -12V/0,8A; +5V standby/2,5A
Lüfter / Lautstärke	12cm / 20-35db(A)
Besonderes	Titanium Gehäuse; Kabelmanagement
	Sehr stark; hohe Effizienz; deutsche Anleitung relativ leise; Kabelmanagement;
	nicht ganz billig

Hersteller / Testmuster	Hiper / CLS
URL:	www.vertriebgemany.de / www.cls.at
Preis:	ca. 110,- €
Technische Daten	
Leistung	580W
ATX-Anschlüsse	1x 24/20 pin / 1x 4 pin (12V)
Poweranschlüsse	4x SATA; max 6x Molex; 1x Floppy
	2x PCI.Express Grafik;
Spannungen/Ampere (max)	+5V/36A; 12V1/20A; 12V2/18A 3,3V 32A; -5V/0,5A; -12V/0,8A; +5V standby/2,5A
Lüfter / Lautstärke	12cm / 20-35db(A)
Besonderes	Titanium Gehäuse; Kabelmanagement
	Sehr stark; hohe Effizienz (70-80%); deutsche Anleitung; relativ leise; Kunststoffbox Kabelmanagement; wertige Verarbeitung
	Adaptersystem gewöhnungsbedürftig